



## Finland wird das erste Land der Welt, das alle Schulfächer abschafft

Alternative Lernmethoden

Von Ashatur

**Die großen Veränderungen werden die Entfernung von Schulfächern aus dem Lehrplan beinhalten. Für Schulen in Finnland wird eine Revolution in Form einer Abschaffung aller formalen Schulfächer erwartet.**



Der Leiter des Bildungsdepartements in Helsinki, Marjo Kyllonen, hat erklärt, dass er glaubt, dass die Art und Weise, wie Kinder heute unterrichtet werden, auf einem Stil basiert, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts von Nutzen war, jetzt aber nicht mehr relevant und vorteilhaft ist für unsere modernisierte Art des Lernens. Er glaubt fest daran, dass sich unsere Bedürfnisse geändert haben und wir müssen unsere Lehren so anpassen, dass sie mit unserer neuen Denkweise und Entwicklung übereinstimmen.

Die großen Veränderungen werden die Entfernung von Schulfächern vom Lehrplan nach sich ziehen, wie von finnischen Beamten vorgeschlagen, die durch das Studium einzelner Ereignisse und Phänomene ersetzt werden.

Das bedeutet, dass die Studenten nicht mehr einzelne Klassen zu Themen wie Mathematik, Geographie und Geschichte haben, sondern stattdessen ein Ereignis wie den Zweiten Weltkrieg aus den Perspektiven von Mathematik, Geographie und Geschichte studieren werden. Es gibt sogar einen vorgeschlagenen Kurs namens "Arbeiten in einem Café", der den Studenten Fähigkeiten in Englisch, Wirtschaft und Kommunikation vermittelt.

Dieses neue System, das im Jahr 2020 beginnen soll, wird ab dem 16. Lebensjahr den Schülern vorgestellt. Das bedeutet, dass sie nach Abschluss ihrer ersten breiten Fächerstudien selbst entscheiden können, welches Ereignis oder Phänomen sie lernen möchten. Das alles basierend auf ihren Interessen und Zukunftsaussichten.

Die Idee dahinter ist, die Trennung von Schülern zu vermeiden, die einzelne Klassen durchstehen müssen, die sie aufgrund ihrer zukünftigen Hoffnungen und Ambitionen für eine berufliche Zukunft nicht brauchen werden, sondern diese individuellen Themen auf ein bestimmtes Thema anwenden, um dadurch immer noch die gleichen Fähigkeiten zu erlernen, aber sie auf eine produktivere Weise zu verwenden, die für ihr individuelles Lernen am vorteilhaftesten ist.

Das finnische Bildungssystem fördert auch die kollektive Arbeit. Das bedeutet, dass die Schüler in kleinen Diskussionsgruppen zusammenarbeiten, statt hinter einzelnen Schreibtischen zu sitzen und von einem Lehrer unterrichtet zu werden. Dieses neue System erfordert, dass alle Lehrkräfte an Bord sind und sich an das neue Unterrichtssystem anpassen können. Rund 70% der Lehrer in Helsinki haben bereits damit begonnen, sich auf den neuen Unterrichtsstil vorzubereiten und werden daher eine Lohnerhöhung erhalten.

Als ein Bildungssystem, das als eines der besten der Welt gilt, ist dies ein drastischer Wandel in der Art und Weise, wie unsere Kinder gelehrt werden, in zukünftigen Generationen den Weg für andere Länder zu ebnet.